

8. März 2010 / 18:00 Uhr in Karlsruhe

ITIL® im Rechen- und Kommunikationszentrum der Universität RWTH Aachen

- Wozu das ITSM-Projekt? Anlass, Zielsetzung, Erwartungen
- Das Vorgehen, der Status Quo und die geplanten Schritte
- Die Spezifika des Universitätsumfelds
- Schlüsselfaktoren und -erkenntnisse

Referent Benedikt Magrean, Ausbildungsleiter IT-Berufe, RZ der RWTH Aachen

Ort **ACHTUNG – NEU!**
FZI Forschungszentrum Informatik,
Haid-und-Neu-Straße 10-14, 76131 Karlsruhe

Anfahrt <http://www.fzi.de/index.php/de/kontakt/anfahrtsbeschreibung>

Anmeldung und Organisation
www.itsmf.de/rf_suedwest.html

Inhalt Lothar Buhl, stuttgart@itsmf.de

Als zentrale Einrichtung der RWTH Aachen bietet das Rechen- und Kommunikationszentrum (RZ) Ressourcen und Dienstleistungen für Institute, Angehörige und Studierende der Hochschule an. Hauptaufgaben des RZ sind die Planung, der Betrieb und die Bereitstellung von zentralen Daten-, Rechen-, Visualisierungs- und Kommunikationsanlagen und der darauf aufbauenden Dienste, deren Anschaffung und Betrieb durch einzelne Institute entweder unerschwinglich oder nicht sinnvoll wäre, sowie die Beratung und Unterstützung bei der Nutzung. Diese Dienste werden immer komplexer und hochwertiger (.z.B. Service- und Serverhosting, CAMPUS ..), die Zahl der Studierenden und Institute, die die Dienste des RZ nutzt, wird immer größer. Ziel ist es nun, die Verbesserung der Serviceprozesse für alle zu erreichen. Im Herbst 2008 wurde eine Projektgruppe eingerichtet. Herr Magrean wird über die Projektfortschritte und Erfahrungen des ersten Jahres berichten.

Referent

Benedikt Magrean, 54 Jahre, mathematisch-technischer Assistent, hat nach seiner Ausbildung bis 1999 zuerst als Softwareentwickler und als stellvertretender EDV-Leiter im Institut für Bauforschung an der RWTH Aachen gearbeitet, dann als Webmaster die Site www.rwth-aachen.de bis 2002 betreut und in dieser Zeit das IT-gestützte Vorlesungs- und Hörsaalmanagement CAMPUS an der RWTH eingeführt. 2003 Wechsel als Ausbildungsleiter für IT-Berufe zum Rechen- und Kommunikationszentrum der RWTH. Mitwirkung an der Neuordnung des Berufes mathematisch-technischer Softwareentwickler im Jahre 2006 und seit 2008 Projektleiter zur Einführung eines ITIL-basierten Service-Managements.

Regionales Forum Südwest - Themen/Termine

Das regionale Forum Südwest organisiert in loser Folge immer Montags abends ab 18:00 Uhr in Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg für itSMF-Mitglieder und Nichtmitglieder kostenlose Veranstaltungen zum Thema IT Service Management.

Die nächsten Termine werden rechtzeitig auf www.itsmf.de/rf_suedwest.html bekanntgegeben. Eine detaillierte Einladung bekommen Sie dann wie üblich ca. 4 Wochen vor dem jeweiligen Event.

Josef Dold, Dr. Thomas Bassler, Lothar Buhl, Organisation

Laden Sie **interessierte** Kunden, Kollegen und Bekannte zu den Veranstaltungen/Treffen des Forums ein.

Gestalten Sie die Themen aktiv mit, z. B. Indem Sie bei den Treffen Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen mit in Vorträgen vermitteln.

Diskutieren Sie mit uns die dargestellten Sachverhalte! ITIL ist keine starre Norm, sondern ein offenes Regelwerk.

Länderspezifische Interpretationen und Anpassungen sind für eine optimale Umsetzung notwendig.

Möchten Sie auch einmal Ihre Räumlichkeiten für eine Veranstaltung des Regionalen Forums **Südwest** zur Verfügung stellen? Dann wenden Sie sich einfach an den Ansprechpartner.

Regionale Foren - Marktplätze der Informationen

Die regionalen Foren bieten die kontinuierliche Plattform zum aktiven Erfahrungs- und Wissensaustausch. Sie sind regional organisiert und finden regelmäßig statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind alle ITSM-Interessierten, auch ohne Mitgliedschaft im **itSMF** Deutschland e.V., herzlich willkommen www.itsmf.de

Die Regionalen Foren

ITIL ist die Abkürzung für **IT Infrastructure Library**, einem im Auftrag der britischen Regierung konzipierten Leitfaden für IT Service Management. An der Entwicklung von ITIL waren IT-Dienstleister, Mitarbeiter aus Rechenzentren, Lieferanten, Beratungsspezialisten und Ausbilder beteiligt.

Ziel von ITIL ist es, durch systematisches Vorgehen den Einsatz und die Wirkung von operationell eingesetzter IT-Infrastruktur und die Qualität und Effizienz von IT-Service-Organisationen zu verbessern.

Mit ITIL ist ein weltweiter De-facto-Standard für die Planung, Erbringung und Unterstützung von IT Dienstleistungen etabliert.

Zielsetzung der Regionalen Foren

Zielsetzung ist es, gemeinsam das Thema ITIL zu erarbeiten und zu vertiefen.

Rahmenbedingungen

Das Regionale Forum versteht sich als offener Gesprächskreis.

Er wird vom **itSMF** Deutschland e.V. organisiert.

Zielgruppe

IT-Professionals, die über Erfahrung im Rechenzentrumsbetrieb oder mit sonstigen IT-Geschäftsprozessen verfügen.

Treffen

Das Forum kommt etwa alle sechs Wochen für ca. zwei bis drei Stunden am Abend zusammen.

Arbeitsform

Im Rahmen der Treffen bilden ein bis zwei Kurzreferate, zu vorher festgelegten Themen, den Einstieg zu einer Fachdiskussion. Zielsetzung ist es, Arbeitsergebnisse in Form von Präsentationen, Protokollen, Literaturliste, URL, etc. zu dokumentieren.

Organisation

Für die Organisation stehen Ihnen die Ansprechpartner per Email zur Verfügung.

Der Verein

Das **itSMF** hat es sich zum Ziel gesetzt, als unabhängiger und nicht kommerzieller Verein die aktuellen Erkenntnisse und Methoden im Bereich des IT Managements zu fördern und bekannt zu machen. Es bietet, von Unternehmen für Unternehmen, eine Plattform zum Austausch von Informationen und Erfahrungen. 1991 wurde das Information Technology Service Management Forum (itSMF) in England gegründet. **itSMF** Deutschland widmet sich seit 2001 der Förderung und Weiterbildung im Bereich des IT-Service Managements in Deutschland.

Dazu gehören insbesondere, die Verbesserung und Weiterentwicklung des De-facto-Standards ITIL, sowie die Mitarbeit bei der Schaffung von Grundlagen im Bereich der Zertifizierung, und der Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Berufsausbildung im Bereich des IT Service Management. Das Ziel ist es, Unternehmen die Anwendung und Umsetzung eines professionellen IT Service Managements zu ermöglichen. Um diesem selbst gesetzten Anspruch gerecht zu werden, veranstaltet das **itSMF** Kongresse, Konferenzen, Seminare,

gründet Arbeitskreise, Regionale Foren, bringt eine Zeitung heraus und veröffentlicht Bücher.

Diese non-profit Aktivitäten fanden ihr Echo in der wettbewerbsorientierten Entwicklung von ITIL-basierten Trainings, Beratungsleistungen und unterstützender Software.

Wichtige **itSMF**-Termine

- **07. und 08. Dezember 2010: itSMF-Jahreskongress 2010**, Darmstadt
Aktuelle Details zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.itsmf.de.